

# **Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2017**

## **Bericht 2017**

**erstellt von**

**Diplom-Geograph Hermann Bösche**

**im Auftrag der  
Stadt Bamberg**

**Bamberg, November 2017**

**Inhalt**

Zusammenfassung	3
Aufgabenstellung	3
Voraussetzungen unter denen die Arbeiten durchgeführt wurden	3
Planungen und Ablauf der Arbeiten	4
Schwierigkeiten bei der Durchführung	4
Besprechungen und Führungen 2017	4
Entwicklungen der verschiedenen Straßenränder 2017	5
Berliner Ring mit östlichem Münchener Ring	5
Forchheimer Straße	5
Geisfelder Straße	5
Memmelsdorfer Straße	6
Coburger Straße mit Baunacher Straße	6
Hochspannungstrasse zwischen Max Planck- und Röntgenstraße	6
Straßenränder im Bereich des Straßenbauamtes	6
Artenlisten der Aufnahmeflächen 1 und 2	7
Alphabetische Pflanzennamensliste für die Straßenränder im Stadtgebiet Bamberg	10
Arbeitsergebnisse	19
Literatur	20
Bildteil	22

## **Zusammenfassung**

Das Straßenrand-Kartierungsprojekt im Stadtgebiet von Bamberg wurde von 1999 bis 2011 im Auftrag der Stadt auf Sandstandorten vom Verfasser in Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Straßenbau- und Gartenamt fachlich begleitet. Ab 2012 wurde das Projekt getrennt für die zwei Zuständigkeitsbereiche und ab 2013 nur noch für das Gartenamt fortgeführt. Dennoch werden weiterhin die Entwicklungen für das Gebiet des Straßenbauamtes kurz vorgestellt. Ziel ist neben der weiteren Erfassung aller Farn- und Blütenpflanzen für das gesamte Projektgebiet die dauerhaft erfolgreiche Umstellung und Akzeptanz von einem intensiven zu einem extensiven Pflegekonzept zu vollziehen. Hierzu wurden auch 2017 regelmäßige Kontrollgänge und gezielte Erfolgskontrollen durchgeführt. Leider gab es wieder ein paar Mängel zu beanstanden, besonders die Zunahme von unberechtigten Eingriffen von Anliegern. Diese müssen unbedingt 2018 abgestellt werden. Stellenweise ist immer noch mangelnde Mähgutbeseitigung, die einer weiteren Ausmagerung der Straßenränder entgegenwirkt, problematisch. Auch wird in manchen Abschnitten weiterhin viel zu früh und zu oft gemäht. Deshalb bleibt eine fachliche Begleitung des Projektes auch weiterhin dringend notwendig, da immer wieder mit Besprechungen falsche intensive Pflege verhindert bzw. gestoppt oder an notwendige Maßnahmen erinnert werden muss. Die Gesamt-Artenzahl für den gesamten Straßenrandbereich wuchs auch dieses Jahr wieder leicht von 460 auf 462 Pflanzensippen an.

### **1. Aufgabenstellung**

Die Aufgabenstellung bei diesem Straßenrand-Kartierungsprojekt besteht in der Erstellung eines pflege- und kostenextensiven Konzeptes für geeignete, vorwiegend auf Sand gelegene Straßenrandbereiche, hauptsächlich im Osten und Norden des Stadtgebietes von Bamberg. Es soll damit ein Biotopverbundsystem in Form von Verbindungskorridoren bzw. Trittsteinen zwischen den verschiedenen ökologisch wertvollen Sandmagerrasen im Stadtgebiet hergestellt werden. Hierzu wurde das Ziel der lückenlosen Kartierung aller Farn- und Blütenpflanzen auch 2017 weiter verfolgt und angestrebt, soweit möglich, den vorhandenen Artenreichtum durch die notwendigen Pflegemaßnahmen im laufenden Kontakt mit der zuständigen Behörde, dem Gartenamt zu erhalten bzw. zu verbessern.

### **2. Voraussetzungen unter denen die Arbeiten durchgeführt wurden**

Neben der weiteren Bewilligung und der Finanzierung des Projektes durch die Stadt Bamberg, war wiederum die Zusammenarbeit mit der zuständigen Behörde des Gartenamtes Voraussetzung, womit ich mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten, die dem Projekt wohlwollend gegenüberstehen, bedanken möchte.

### **3. Planung und Ablauf der Arbeiten**

Als Pflegeanleitung für 2017 galt weiterhin der im Jahre 2005 erstellte differenzierte Mähplan, bei dem alle Straßenrandbereiche zweimal gemäht werden sollen, wobei auch die Abschnitte am Berliner Ring zwischen Starkenfeld- und Geisfelder Straße in diesen Pflegerhythmus einbezogen wurden. Um den fristgerechten und ordnungsgemäßen Ablauf der notwendigen Pflegemaßnahmen zu überwachen, führte der Verfasser auch 2017 regelmäßige Kontrollgänge im gesamten Projektgebiet durch. Gezielte Erfolgskontrollen wurden dabei wieder an der Baunacher Straße und wiederum unter der Hochspannungsleitung zwischen Max Planck- und Röntgenstraße vorgenommen (vgl. auch Aufnahmeflächen 1 und 2). An der Forchheimer Straße und Coburger Straße konnten wegen des anhaltenden totalen Rückfalls zu intensiver Pflege auch 2017 keine Vegetationsaufnahmen erstellt werden (vgl. Kap. 6. 2. und 6. 5.). Die Ergebnisse wurden stets mit Herrn Dr. GERDES (Umweltamt Stadt Bamberg) und ggf. mit den Herren NEUBERTH, GERENCSER, SCHMITT und LAUFER (Gartenamt), ausführlich besprochen und diskutiert.

### **4. Schwierigkeiten bei der Durchführung**

Auch 2017 gab es Mängel zu beanstanden, die 2018 unbedingt wieder abgestellt werden müssen. Stellenweise ist immer noch bzw. wieder mangelhafte Mähgutbeseitigung, die einer weiteren Ausmagerung der Straßenränder entgegenwirkt, problematisch. Besonders ärgerlich ist immer wieder, dass an manchen Stellen viel zu früh und oft gemäht wird. Während die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden immer besser funktioniert, nimmt ein immer häufiger zu beobachtender Missstand, das unberechtigte Mähen von Anliegern an angrenzenden Straßenrandabschnitten zu. Besonders ärgerlich ist die seit diesem Jahr intensive Mahd des östlichen Straßenrandes vom Berliner Ring nördlich der Memmelsdorfer Straße durch die Firma Brose. Der totale Rückfall zu intensiver Pflege an der Forchheimer Straße und Coburger Straße besteht leider weiterhin. Dagegen sind an der Memmelsdorfer Straße weiterhin deutliche Verbesserungen zu verzeichnen.

### **5. Besprechungen, Führungen und Vorträge 2017**

Wesentliches von den Besprechungen wird in Kap. 6 angeführt.

Auch 2017 gab es wieder mehrere telefonische Besprechungen und Diskussionen mit den Herren Dr. GERDES (Umweltamt Stadt Bamberg) und den Herren NEUBERTH, GERENCSER, SCHMITT und LAUFER (Gartenamt) über Abstimmungen und Probleme bei der Straßenrandpflege.

Am 26. 09. 2017 Führung im Rahmen der Besichtigung des Projektes SandAchse vom Verfasser für die drei Vertreter MARC SCHMITT, JAN HERR und FRANK WOLFF von der Naturschutzbehörde aus Luxemburg an den Straßenrändern im Projektgebiet.

## **6. Entwicklungen der verschiedenen Straßenränder 2017**

### **6. 1. Berliner Ring mit östlichem Münchener Ring**

Der gesamte Berliner Ring wurde 2018 im Zuständigkeitsbereich des Gartenamtes weitgehend ordnungsgemäß zweimal Mitte Juli und Mitte Oktober gemäht. Eine Ausnahme stellt seit diesem Jahr die Ostseite des Berliner Ringes zwischen Memmelsdorfer- und Zeppelinstraße dar. Dort wird von der angrenzenden Firma Brose die Vegetation in dem Straßenrandbereich ständig extrem kurz gehalten. Zusammen u. a. mit zwei Gebrauchtwagen Händlern nördlich davon beidseitig am Berliner Ring, wo diese unnötige Intensivpflege schon seit Jahren betrieben wird, ist dies zukünftig nicht mehr hinnehmbar!

Auch dieses Jahr bildeten sich durchgehend wieder ausgesprochen farbenprächtige Blühaspekte am Berliner Ring aus. Diese wurde nur durch eine gut zweiwöchige extreme Trocken- und Hitzeperiode Mitte Juni unterbrochen. Danach gab es nahezu durchgehend reichlich Niederschläge. Allein im Juli fielen 137 mm Regen!

Der Lärmschutzwall am Berliner Ring wurde dieses Jahr bisher noch nicht gemäht. Bei der nächsten Pflege müssen unbedingt die Gehölze stärker reduziert werden.

### **6. 2. Forchheimer Straße**

In der Forchheimer Straße setzte sich die schon mehrere Jahre andauernde Intensivpflege fort. Wie schon in den Vorjahren wurde die gesamte Vegetationsperiode häufig ohne Mähgutabfuhr gemäht. Diese extreme Intensivpflege sollte unbedingt so schnell wie möglich wieder rückgängig gemacht werden.

Sehr erfreulich ist, dass im Bereich der Kreuzung Forchheimer Straße – Münchener Ring in den Sand aufgefüllten Bereichen sich wieder wie 2016 farbenprächtige, wenn auch durch Ansaat unterstützte Blütenaspekte entwickeln konnten.

### **6. 3. Geisfelder Straße**

Die Geisfelder Straße wurde 2017 im Bereich des Gartenamtes gegenüber des Munageländes zweimal ordnungsgemäß Mitte August und Mitte Oktober gemäht.

#### **6. 4. Memmelsdorfer Straße**

In der gesamten Memmelsdorfer Straße wurde erfreulicherweise ordnungsgemäß zweimal Mitte Juli und Mitte Oktober gemäht. Dadurch konnten sich auch hier erneut vielerorts farbenprächtige Blühaspekte ausbilden. Dies muss unbedingt in den nächsten Jahren beibehalten werden. Die zwei Grünflächen der Uni Bamberg an der Ecke Feldkirchenstraße und Am Heidelsteig werden allerdings weiterhin viel zu häufig gemäht.

#### **6. 5. Coburger Straße mit Baunacher Straße**

Die Coburger Straße wurde, wie erstmals 2011, auch 2017 wieder mehrfach gemäht, sodass sich die eigentlich vorhandenen artenreichen und farbenprächtigen Blütenaspekte überhaupt nicht entwickeln konnten. Auch hier muss dringend wieder die alte extensive Pflege realisiert werden. Die Baunacher Straße dagegen wurde einmal im Herbst ordnungsgemäß gemäht. Auf Grund der weitgehend extensiven Pflege hat sich hier die Artenzahl von 69 Sippen 2016 wieder leicht auf aktuell 71 erhöht (siehe Aufnahme­fläche 2). Die Ludwigstraße in der Verlängerung der Coburger Straße wurde auch in diesem Jahr, ähnlich wie in den Vorjahren, extensiv gepflegt.

#### **6. 6. Hochspannungstrasse zwischen Max Planck- und Röntgenstraße**

Die gänzlich außerhalb der eigentlichen Straßenränder gelegene Grünfläche unter der Hochspannungsleitung zwischen Max Planck- und Röntgenstraße wurde erstmals Anfang Juli auf der Ostseite und Mitte Juli auf der Westseite ordnungsgemäß gemäht. Allerdings wurden wieder mehrfach beiderseits des Fußweges ein viel zu breiter Streifen gemäht. Die Artenanzahl stieg auch hier von 69 Sippen 2016 auf aktuell 73 leicht an (siehe Aufnahme­fläche 1). Auf Grund von einzelnen Protesten von Anliegern wurde die deutlich nährstoffreichere Ostseite seit Juli vorübergehend mehrfach gemäht. Mitte November wurde die gesamte Fläche nochmals ordnungsgemäß gepflegt. Die wiederholte unvollständige Mähgutbeseitigung der letzten Jahre und die starke Hundeverkotung stellen besonders auf der Ostseite der Fläche weiterhin ein Hindernis für eine durchgreifend positive Artenentwicklung dar. Diese Nährstoffanreicherung beeinträchtigt besonders hier eine Ausbreitung der Magerkeitszeiger. Deshalb wurde beschlossen, möglichst noch in diesem Winterhalbjahr die nährstoffreichere Ostseite in einen Sandmagerrasen umzuwandeln.

#### **6. 7. Straßenränder im Bereich des Straßenbauamtes**

Im Bereich des Straßenbauamtes wurde der südliche Berliner Ring am 12. Juni viel zu früh gemäht. Dies wurde vom Straßenbauamt als Fehler zugegeben und die Ausführenden dafür

gerügt. Die zweite Mahd wurde ordnungsgemäß, wie der nördliche Berliner Ring, einmal in diesem Jahr im Spätherbst durchgeführt. Auch die südlich davon in Richtung der A 73 Ausfahrt Bamberg-Süd gelegenen Ausgleichsflächen wurden weitgehend ordnungsgemäß gepflegt. Dies trifft auch überwiegend auf die Geisfelder Straße zu, die im Spätherbst abschnittsweise weitgehend gemäht wurde. Am Radweg entlang gab es wieder zu viel liegengebliebenes Schnittgut zu bemängeln. Am Ende der Hallstadter Straße wurde 2017 abschnittsweise mehrmals gemäht. Dies ist gegenüber früherer Jahren ein deutlicher Fortschritt, obwohl immer noch zu viel gepflegt wird.

## 7. Artenlisten der Aufnahmeflächen 1 und 2

Allgemeine Anmerkung: Bemerkenswerte Arten sind fett gedruckt.

Aufnahmefläche 1

Lokalität: Hochspannungstrasse zwischen Max Planck- und Röntgenstraße

Datum der Aufnahme: 19. 06. 2017

Größe der Aufnahmefläche: Gesamte Fläche

Sippenzahl: 73

Anmerkungen: Nicht gemäht

Artname (Wissenschaftlicher/deutscher Name)

Acer platanoides (Spitz-Ahorn)  
 Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe)  
 Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)  
 Anthriscus cerefolium (Gartenkerbel)  
 Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)  
 Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)  
 Arrhenatherum elatius (Glatthafer)  
**Artemisia campestris (Feld-Beifuß)**  
 Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuß)  
 Asparagus officinalis (Gemüse-Spargel)  
 Atriplex patula (Ruten-Melde)  
 Ballota nigra (Echte Schwarznessel)  
 Berteroa incana (Graukresse)  
 Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)  
 Bromus sterilis (Taube Tresse)  
 Bromus tectorum (Dach-Tresse)  
 Capsella bursa-pastoris (Hirtentäschel)  
 Cardamine impatiens (Spring-Schaumkraut)  
 Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)  
 Cerastium semidecandrum (Sand-Hornkraut)  
 Chelidonium majus (Schöllkraut)  
 Cichorium intybus (Wegwarte)  
 Convolvulus arvensis (Acker-Winde)

*Conyza canadensis* (Kanadisches Berufskraut)  
*Corylus avellana* (Gewöhnliche Hasel)  
*Crepis capillaris* (Kleinköpfiger Pippau)  
*Dactylis glomerata* (Gemeines Knäuelgras)  
*Elymus repens* (Kriechende Quecke)  
*Erigeron annuus* ssp. *annuus* (Einjähriger Feinstrahl)  
*Erigeron annuus* ssp. *septentrionalis* (Nordischer Feinstrahl)  
*Erodium cicutarium* (Gemeiner Reiherschnabel)  
*Erophila verna* (Frühlings-Hungerblümchen)  
*Euonymus europaea* (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)  
*Fallopia convolvulus* (Gewöhnlicher Windenknöterich)  
*Festuca rubra* (Roter Schwingel)  
*Geranium pusillum* (Kleiner Storchschnabel)  
*Geum urbanum* (Gewöhnliche Nelkenwurz)  
*Herniaria glabra* (Kahles Bruchkraut)  
***Hordeum murinum* (Mäuse-Gerste)**  
*Lolium perenne* (Ausdauernder Lolch)  
*Matricaria discoidea* (Strahlenlose Kamille)  
*Medicago lupulina* (Hopfenklee)  
*Medicago x varia* (Bastard-Luzerne)  
*Phleum pratense* (Wiesen-Lieschgras)  
*Plantago lanceolata* (Spitz-Wegerich)  
*Plantago major* (Großer Wegerich)  
*Poa annua* (Einjähriges Rispengras)  
*Poa nemoralis* (Hain-Rispengras)  
*Poa pratensis* (Wiesen-Rispengras)  
*Polygonum arenastrum* (Gleichblättriger Vogelknöterich)  
*Potentilla neumanniana* (Frühlings-Fingerkraut)  
*Prunus domestica* (Zwetschge)  
*Prunus serotina* (Späte Traubenkirsche)  
*Quercus robur* (Stiel-Eiche)  
*Robinia pseudacacia* (Robinie)  
*Rumex crispus* (Krauser Ampfer)  
*Rumex thysiflorus* (Rispen-Sauerampfer)  
*Sambucus nigra* (Schwarzer Holunder)  
*Saponaria officinalis* (Gewöhnliches Seifenkraut)  
*Sedum acre* (Scharfer Mauerpfeffer)  
*Senecio jacobaea* (Jakobs-Greiskraut)  
*Silene latifolia* ssp. *alba* (Weiße Lichtnelke)  
*Sisymbrium officinale* (Weg-Rauke)  
*Solidago canadensis* (Kanadische Goldrute)  
*Sonchus asper* (Rauhe Gänsedistel)  
*Sonchus oleraceus* (Kohl-Gänsedistel)  
*Taraxacum* sect. *Ruderalia* (Wiesen-Löwenzähne)  
*Torilis japonica* (Gewöhnlicher Klettenkerbel)  
*Trifolium dubium* (Kleiner Klee)  
*Trifolium repens* (Kriechender Klee)  
*Tulipa gesneriana* (Garten-Tulpe)  
*Urtica dioica* (Große Brennnessel)  
*Veronica arvensis* (Feld-Ehrenpreis)

Aufnahmefläche 2

Lokalität: Magergrünfläche an der Baunacherstraße

Datum der Aufnahme: 19. 06. 2017

Größe der Aufnahmefläche: Ca. 250 x 4 m

Sippenzahl: 71

Anmerkungen: Nicht gemäht.

Artname (Wissenschaftlicher/deutscher Name)

**Anchusa officinalis (Gewöhnliche Ochsenzunge)**

Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)

Arrhenatherum elatius (Glatthafer)

Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuß)

Berteroa incana (Graukresse)

Bromus hordeaceus (Weiche Trefe)

Bromus sterilis (Taufe Trefe)

Bromus tectorum (Dach-Trefe)

Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)

Centaurea jacea ssp. jacea (Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume)

Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)

Cerastium semidecandrum (Sand-Hornkraut)

Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)

Cichorium intybus (Wegwarte)

Convolvulus arvensis (Acker-Winde)

Conyza canadensis (Kanadisches Berufskraut)

Crepis capillaris (Kleinköpfiger Pippau)

Dactylis glomerata (Gemeines Knäuelgras)

Daucus carota (Wilde Möhre)

Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)

Elymus repens (Kriechende Quecke)

Eragrostis minor (Kleines Liebesgras)

Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)

Erophila verna (Frühlings-Hungerblümchen)

**Erysimum hieraciifolium (Steifer Schöterich)**

Fallopia convolvulus (Gewöhnlicher Windenknöterich)

Festuca brevipila (Rauhblättriger Schafschwingel)

Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)

Geranium pyrenaicum (Pyrenäen-Storchschnabel)

**Hordeum murinum (Mäuse-Gerste)**

Hypericum perforatum (Gemeines Johanniskraut)

Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)

Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)

Lamium purpureum (Rote Taubnessel)

Lolium perenne (Ausdauernder Lolch)

Lunaria annua (Einjähriges Silberblatt)

Malva neglecta (Weg-Malve)

Medicago lupulina (Hopfenklee)

**Medicago minima (Zwerg-Schneckenklee)**

*Oenothera biennis* (Gewöhnliche Nachtkerze)  
*Petrorhagia saxifraga* (Steinbrech-Felsennelke)  
*Plantago lanceolata* (Spitz-Wegerich)  
*Plantago major* (Großer Wegerich)  
*Poa angustifolia* (Schmalblättriges Wiesen-Rispengras)  
*Poa annua* (Einjähriges Rispengras)  
*Poa compressa* (Flaches Rispengras)  
*Polygonum arenastrum* (Gleichblättriger Vogelknöterich)  
*Portulaca oleracea* (Wilder Portulak)  
*Potentilla argentea* (Silber-Fingerkraut)  
*Potentilla neumanniana* (Frühlings-Fingerkraut)  
*Rosa canina* (Hunds-Rose)  
*Rubus armeniacus* (Armenische Brombeere)  
*Rumex thyrsoiflorus* (Rispen-Sauerampfer)  
*Saponaria officinalis* (Gewöhnliches Seifenkraut)  
*Sedum acre* (Scharfer Mauerpfeffer)  
*Setaria viridis* (Grüne Borstenhirse)  
*Silene coronaria* (Kronen-Lichtnelke)  
*Silene latifolia* ssp. *alba* (Weiße Lichtnelke)  
*Silene vulgaris* (Taubenkropf)  
*Sisymbrium officinale* (Weg-Rauke)  
*Solanum nigrum* ssp. *schultesii* (Behaarter Schwarzer Nachtschatten)  
*Sonchus oleraceus* (Kohl-Gänsedistel)  
*Tanacetum vulgare* (Gemeiner Rainfarn)  
*Taraxacum* sect. *Ruderalia* (Wiesen-Löwenzähne)  
*Thlaspi arvense* (Acker-Hellerkraut)  
*Trifolium arvense* (Hasen-Klee)  
*Trifolium campestre* (Feld-Klee)  
*Trifolium dubium* (Faden-Klee)  
*Trifolium repens* (Kriechender Klee)  
*Urtica dioica* (Große Brennnessel)  
*Vicia angustifolia* ssp. *segetalis* (Saat-Futterwicke)  
*Vicia villosa* (Zottige Wicke)

## 7. 1. Alphabetische Pflanzennamensliste für die Straßenränder im Stadtgebiet Bamberg

*Acer campestre* (Feld-Ahorn)  
*Acer negundo* (Eschen-Ahorn)  
*Acer platanoides* (Spitz-Ahorn)  
*Acer pseudoplatanus* (Berg-Ahorn)  
*Achillea filipendulina* (Farn-Schafgarbe)  
*Achillea millefolium* (Gemeine Schafgarbe)  
***Acinos arvensis* (Feld-Steinquendel)**  
*Aegopodium podagraria* (Giersch)  
*Aesculus hippocastanum* (Gewöhnliche Rosskastanie)  
*Aethusa cynapium* (Hundspetersilie)  
*Agrostis capillaris* (Haar-Straußgras)  
*Agrostis castellana* (Kastilisches Straußgras)  
*Agrostis stolonifera* (Weißes Straußgras)  
*Ailanthus altissima* (Götterbaum)  
*Ajuga reptans* (Kriechender Günsel)

Alchemilla mollis (Weicher Frauenmantel)  
 Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)  
 Allium schoenoprasum (Schnittlauch)  
**Allium scorodoprasum (Schlangenlauch)**  
 Alopecurus myosuroides (Acker-Fuchsschwanzgras)  
 Alyssum murale (Mauer-Steinkraut)  
 Amaranthus powellii (Grünähriger Fuchsschwanz)  
 Amaranthus retroflexus (Zurückgekrümmter Fuchsschwanz)  
 Ambrosia artemisiifolia (Hohe Ambrosie)  
 Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)  
 Anagallis arvensis (Acker-Gauchheil)  
 Anchusa arvensis (Acker Krummhals)  
**Anchusa officinalis (Gewöhnliche Ochsenzunge)**  
 Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)  
**Anthemis arvensis (Acker-Hundskamille)**  
**Anthemis cotula (Stinkende Hundskamille)**  
**Anthriscus caucalis (Hunds-Kerbel)**  
 Anthriscus cerefolium (Gartenkerbel)  
 Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)  
 Apera spica-venti (Gewöhnlicher Windhalm)  
 Aphanes arvensis (Gewöhnlicher Acker-Frauenmantel)  
 Aquilegia vulgaris (Gewöhnliche Akelei), Kultivat  
 Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)  
**Arabis glabra (Turmkraut)**  
 Arctium minus (Kleine Klette)  
 Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)  
**Armeria elongata (Sand-Grasnelke)**  
 Armoracia rusticana (Meerrettich)  
 Arrhenatherum elatius (Glatthafer)  
 Artemisia absinthium (Wermut)  
**Artemisia campestris (Feld-Beifuß)**  
 Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuß)  
 Asparagus officinalis (Gemüse-Spargel)  
 Aster lanceolatus (Lanzettblättrige Aster)  
 Aster novae-angliae (Rauhblatt-Aster)  
**Astragalus cicer (Kicher-Tragant)**  
 Astragalus glycyphyllos (Bärenschote)  
**Atriplex micrantha (Verschiedensamige Melde)**  
 Atriplex patula (Ruten-Melde)  
 Atriplex prostrata (Spießblättrige Melde)  
 Avena fatua (Flug-Hafer)  
 Avena sativa (Saat-Hafer)  
 Ballota nigra (Echte Schwarznessel)  
 Barbarea vulgaris (Gewöhnliches Barbarakraut)  
 Bellis perennis (Gänseblümchen)  
 Berteroa incana (Graukresse)  
 Betula pendula (Hänge-Birke)  
 Brachypodium sylvaticum (Waldzwenke)  
 Brassica napus (Raps)  
**Bromus commutatus (Wiesen-Trespe)**  
 Bromus erectus (Aufrechte Trespe)

Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)  
 Bromus inermis (Wehrlose Tresse)  
**Bromus japonicus (Japanische Tresse)**  
 Bromus sterilis (Taube Tresse)  
 Bromus tectorum (Dach-Tresse)  
 Calamagrostis epigeios (Land-Reitgras)  
**Camelina microcarpa ssp. sylvestris (Kleinfrüchtiger Leindotter)**  
**Campanula medium (Marien-Glockenblume)**  
 Campanula patula (Wiesen-Glockenblume)  
 Campanula rapunculoides (Acker-Glockenblume)  
 Campanula rapunculus (Rapunzel-Glockenblume)  
 Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)  
 Capsella bursa-pastoris (Hirtentäschel)  
 Cardamine hirsuta (Behaartes Schaumkraut)  
 Cardamine impatiens (Spring-Schaumkraut)  
 Cardaria draba (Pfeilkresse)  
 Carduus crispus (Krause Distel)  
 Carduus nutans (Nickende Distel)  
 Carex acutiformis (Sumpf-Segge)  
 Carex flacca (Blaugrüne Segge)  
 Carex hirta (Behaarte Segge)  
 Carex muricata (Sparrige Segge)  
 Carex spicata (Dichtährige Segge)  
 Centaurea cyanus (Kornblume)  
 Centaurea jacea ssp. angustifolia (Schmalblättrige Wiesen-Flockenblume)  
 Centaurea jacea ssp. jacea (Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume)  
 Centaurea scabiosa (Skabiosen-Flockenblume)  
 Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)  
 Cerastium brachypetalum (Kleinblütiges Hornkraut)  
 Cerastium glomeratum (Knäueliges Hornkraut)  
 Cerastium glutinosum (Klebriges Hornkraut)  
 Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)  
 Cerastium semidecandrum (Sand-Hornkraut)  
 Chaenorhinum minus (Kleines Leinkraut)  
 Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkropf)  
 Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)  
 Chelidonium majus (Schöllkraut)  
 Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)  
 Chenopodium hybridum (Stechapfel-Gänsefuß)  
 Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)  
 Chionodoxa forbesii (Schneestolz)  
**Chondrilla juncea (Großer Knorpellattich)**  
 Cichorium intybus (Wegwarte)  
 Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)  
 Cirsium vulgare (Gemeine Kratzdistel)  
 Clinopodium vulgare (Wirbeldost)  
**Conium maculatum (Gefleckter Schierling)**  
 Consolida ajacis (Garten-Rittersporn)  
 Convolvulus arvensis (Acker-Winde)  
 Conyza canadensis (Kanadisches Berufskraut)  
 Cornus sanguinea ssp. australis (Südlicher Roter Hartriegel)

*Cornus sanguinea* ssp. *hungarica* (Ungarischer Roter Hartriegel)  
*Corydalis solida* (Gefingertes Lerchensporn)  
*Corylus avellana* (Gewöhnliche Hasel)  
***Corynephorus canescens* (Silbergras)**  
*Cotoneaster divaricatus* (Sparrige Zwergmispel)  
*Crataegus monogyna* (Eingriffeliger Weißdorn)  
*Crepis biennis* (Wiesen-Pippau)  
*Crepis capillaris* (Kleinköpfiger Pippau)  
*Crocus tommasinianus* (Tommasinis Krokus)  
***Cynoglossum officinale* (Gewöhnliche Hundszunge)**  
*Cytisus scoparius* (Besenginster)  
*Dactylis glomerata* (Gemeines Knäuelgras)  
*Datura stramonium* (Gewöhnlicher Stechapfel)  
*Daucus carota* (Wilde Möhre)  
***Descurainia sophia* (Gewöhnliche Besenrauke)**  
***Dianthus carthusianorum* (Karthäuser-Nelke)**  
*Digitaria sanguinalis* (Blut-Fingerhirse)  
***Diplotaxis muralis* (Mauer-Doppelsame)**  
***Dipsacus strigosus* (Schlanke Karde)**  
***Dittrichia graveolens* (Klebiger Alant)**  
*Echinochloa crus-galli* (Gewöhnliche Hühnerhirse)  
*Echinops sphaerocephalus* (Gewöhnliche Kugeldistel)  
*Echium vulgare* (Gewöhnlicher Natternkopf)  
*Elymus repens* (Kriechende Quecke)  
*Epilobium ciliatum* (Drüsiges Weidenröschen)  
*Epilobium tetragonum* ssp. *lamyi* (Graugrünes Weidenröschen)  
*Epipactis helleborine* (Breitblättrige Sumpfwurzel)  
*Equisetum arvense* (Acker-Schachtelhalm)  
*Eragrostis minor* (Kleines Liebesgras)  
*Eragrostis multicaulis* (Japanisches Liebesgras)  
*Erigeron annuus* ssp. *annuus* (Einjähriges Berufskraut)  
*Erigeron annuus* ssp. *septentrionalis* (Nordisches Berufskraut)  
*Erodium cicutarium* (Gemeiner Reiherschnabel)  
*Erophila verna* (Frühlings-Hungerblümchen)  
***Eryngium planum* (Flachblättriges Mannstreu)**  
*Erysimum cheiranthoides* (Acker-Schöterich)  
***Erysimum hieraciifolium* (Steifer Schöterich)**  
*Euonymus europaea* (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)  
*Euphorbia cyparissias* (Zypressen-Wolfsmilch)  
*Euphorbia helioscopia* (Sonnenwend-Wolfsmilch)  
*Euphorbia peplus* (Garten-Wolfsmilch)  
*Fallopia convolvulus* (Gewöhnlicher Windenknöterich)  
*Festuca arundinacea* (Gewöhnlicher Rohrschwengel)  
*Festuca brevipila* (Rauhblättriger Schafschwengel)  
*Festuca ovina* s. l. (Schaf-Schwengel)  
*Festuca pratensis* (Wiesen-Schwengel)  
*Festuca rubra* (Roter Schwengel)  
***Filago arvensis* (Acker-Filzkraut)**  
*Fragaria vesca* (Wald-Erdbeere)  
*Frangula alnus* (Faulbaum)  
*Fraxinus excelsior* (Gewöhnliche Esche)

*Fumaria officinalis* (Gewöhnlicher Erdrauch)  
*Fumaria vaillantii* (Blasser Erdrauch)  
*Galeopsis tetrahit* (Gewöhnlicher Hohlzahn)  
*Galinsoga parviflora* (Kleinblütiges Franzosenkraut)  
*Galinsoga quadriradiata* (Behaartes Franzosenkraut)  
*Galium album* (Wiesen-Labkraut)  
*Galium aparine* (Kletten-Labkraut)  
*Galium verum* (Echtes Labkraut)  
**Galium wirtgenii (Wirtgens Labkraut)**  
*Galium x pomeranicum* = *Galium album* x *verum* (Bastard zwischen Weißem und Echtem Labkraut)  
*Genista tinctoria* (Färber-Ginster)  
**Geranium molle (Weicher Storchschnabel)**  
*Geranium pratense* (Wiesen-Storchschnabel)  
*Geranium pusillum* (Kleiner Storchschnabel)  
*Geranium pyrenaicum* (Pyrenäen-Storchschnabel)  
*Geranium robertianum* (Stink-Storchschnabel)  
*Geum urbanum* (Gemeine Nelkenwurz)  
*Glechoma hederacea* (Gewöhnliche Gundelrebe)  
*Gnaphalium uliginosum* (Sumpf-Ruhrkraut)  
*Gypsophila paniculata* (Rispen-Gipskraut)  
*Hedera helix* (Efeu)  
**Helianthemum ovatum (Eiblättriges Sonnenröschen)**  
*Helianthus annuus* (Gewöhnliche Sonnenblume)  
*Helianthus tuberosus* (Topinambur)  
*Helianthus x laetiflorus* = *Helianthus tuberosus* x *rigidus* (Topinambur-Bastard)  
*Helictotrichon pubescens* (Flaumhafer)  
*Heliopsis helianthoides* (Sonnenaug)  
*Heracleum sphondylium* (Wiesen-Bärenklau)  
*Herniaria glabra* (Kahles Bruchkraut)  
**Hieracium bauginii (Ungarisches Habichtskraut)**  
*Hieracium murorum* (Wald-Habichtskraut)  
*Hieracium pilosella* (Kleines Habichtskraut)  
**Hieracium piloselloides ssp. praealtum (Florentiner Habichtskraut)**  
*Hieracium sabaudum* (Savoyer Habichtskraut)  
*Holcus lanatus* (Wolliges Honiggras)  
**Holosteum umbellatum (Spurre)**  
*Hordeum distichon* (Zweizeilige Gerste)  
**Hordeum murinum (Mäuse-Gerste)**  
*Hordeum vulgare* (Mehrzeilige Gerste)  
**Hyoscyamus niger (Schwarzes Bilsenkraut)**  
*Hypericum x desetangii* (Des Etangs` Johanniskraut)  
*Hypericum hirsutum* (Behaartes Johanniskraut)  
*Hypericum perforatum* (Gemeines Johanniskraut)  
*Hypochaeris radicata* (Wiesen-Ferkelkraut)  
*Iberis umbellata* (Doldige Schleifenblume)  
**Jasione montana (Berg-Sandrapunzel)**  
*Juglans regia* (Walnuß)  
*Juncus bufonius* (Kröten-Binse)  
*Juncus conglomeratus* (Knäuel-Binse)  
*Juncus effusus* (Flutter-Binse)

*Knautia arvensis* (Wiesen-Knautie)  
***Koeleria macrantha* (Zierliches Schillergras)**  
*Lactuca serriola* (Kompaß-Lattich)  
*Lamium album* (Weiße Taubnessel)  
*Lamium amplexicaule* (Stengelumfassende Taubnessel)  
*Lamium maculatum* (Gefleckte-Taubnessel)  
*Lamium purpureum* (Rote Taubnessel)  
*Lapsana communis* (Rainkohl)  
***Lathyrus aphaca* (Ranken- Platterbse)**  
*Lathyrus pratensis* (Wiesen-Platterbse)  
*Leontodon autumnalis* (Herbst-Löwenzahn)  
***Leonurus cardiaca ssp. villosus* (Wolliges Herzgespann)**  
*Lepidium campestre* (Feld-Kresse)  
***Lepidium densiflorum* (Dichtblütige Kresse)**  
*Lepidium ruderales* (Schutt-Kresse)  
*Leucanthemum ircutianum* (Wiesen-Margerite)  
*Ligustrum vulgare* (Gewöhnlicher Liguster)  
*Linaria vulgaris* (Gewöhnliches Leinkraut)  
*Lolium perenne* (Ausdauernder Lolch)  
*Lonicera xylosteum* (Rote Heckenkirsche)  
*Lotus corniculatus* (Gewöhnlicher Hornklee)  
*Lunaria annua* (Einjähriges Silberblatt)  
*Lupinus polyphyllus* (Vielblättrige Lupine)  
*Luzula campestris* (Feld-Hainsimse)  
*Luzula multiflora* (Vielblütige Hainsimse)  
*Lysimachia vulgaris* (Gewöhnlicher Gilbweiderich)  
*Lythrum salicaria* (Blut-Weiderich)  
*Mahonia aquifolia* (Gewöhnliche Mahonie)  
*Malva alcea* (Rosen-Malve)  
*Malva neglecta* (Weg-Malve)  
***Malva sylvestris* (Wilde Malve)**  
*Matricaria discoidea* (Strahlenlose Kamille)  
*Matricaria recutita* (Echte Kamille)  
*Medicago falcata* (Sichel-Klee)  
*Medicago lupulina* (Hopfenklee)  
***Medicago minima* (Zwerg-Schneckenklee)**  
*Medicago x varia* (Bastard-Luzerne)  
***Melica ciliata* (Wimper-Perlgras)**  
***Melica transsilvanica* (Siebenbürger Wimper-Perlgras)**  
*Melilotus albus* (Weißer Steinklee)  
*Melilotus altissimus* (Hoher Steinklee)  
*Melilotus officinalis* (Gewöhnlicher Steinklee)  
*Muscari armeniacum* (Armenische Traubenhyazinthe)  
*Myosotis arvensis* (Acker-Vergißmeinnicht)  
*Myosotis ramosissima* (Hügel-Vergißmeinnicht)  
***Myosotis stricta* (Sand-Vergißmeinnicht)**  
***Nicandra physalodes* (Giftbeere)**  
***Odontites vernus* (Früher Zahntrost)**  
*Oenothera biennis* (Zweijährige Nachtkerze)  
*Oenothera glazioviana* (Große Nachtkerze)  
***Oenothera parviflora* (Kleinblütige Nachtkerze)**

*Oenothera x fallax* (Nachtkerzenbastard zwischen *O. biennis* x *O. glazioviana*)  
*Onobrychis viciifolia* (Saat-Esparsette)  
*Ononis repens* (Kriechender Hauhechel)  
*Onopordum acanthium* (Eselsdistel)  
*Origanum vulgare* (Gewöhnlicher Dost)  
***Ornithogalum nutans* (Nickender Milchstern)**  
***Ornithogalum umbellatum* (Dolden-Milchstern)**  
***Oxalis dillenii* (Dillenius`Sauerklee)**  
***Papaver argemone* (Sand-Mohn)**  
*Papaver dubium* (Saat Mohn)  
*Papaver rhoeas* (Klatsch-Mohn)  
*Papaver somniferum* (Schlafmohn)  
*Parthenocissus inserta* (Gewöhnlicher Wilder Wein)  
*Pastinaca sativa* (Gewöhnlicher Pastinak)  
*Persicaria amphibia* fo. *terrestre* (Wasser-Knöterich, Landform)  
*Persicaria lapathifolia* (Ampfer-Knöterich)  
*Persicaria maculosa* (Floh-Knöterich)  
***Petrorhagia prolifera* (Sprossende Felsennelke)**  
*Petrorhagia saxifraga* (Steinbrech-Felsennelke)  
*Phleum pratense* (Wiesen-Lieschgras)  
*Phragmites australis* (Schilf)  
*Picris hieracioides* (Gewöhnliches Bitterkraut)  
***Pimpinella peregrina* (Fremde Bibernelle)**  
*Pimpinella saxifraga* (Kleine Bibernelle)  
*Pinus sylvestris* (Waldkiefer)  
*Plantago intermedia* (Kleiner Wegerich)  
*Plantago lanceolata* (Spitz-Wegerich)  
*Plantago major* (Großer Wegerich)  
*Plantago media* (Mittlerer Wegerich)  
*Poa angustifolia* (Schmalblättriges Wiesen-Rispengras)  
*Poa annua* (Einjähriges Rispengras)  
***Poa bulbosa* (Knolliges Rispengras)**  
*Poa compressa* (Flaches Rispengras)  
*Poa nemoralis* (Hain-Rispengras)  
*Poa palustris* (Sumpf-Rispengras)  
*Poa pratensis* (Wiesen-Rispengras)  
*Poa trivialis* (Gewöhnliches Rispengras)  
*Polygonum arenastrum* (Gleichblättriger Vogelknöterich)  
*Polygonum aviculare* (Gewöhnlicher Vogelknöterich)  
*Populus nigra* var. *italica* (Pyramiden-Pappel)  
*Populus x canadensis* = *Populus deltoides* x *nigra* (Bastardpappel)  
*Portulaca oleracea* (Wilder Portulak)  
*Potentilla anserina* (Gänse-Fingerkraut)  
*Potentilla argentea* (Silber-Fingerkraut)  
*Potentilla neumanniana* (Frühlings-Fingerkraut)  
***Potentilla recta* (Hohes Fingerkraut)**  
*Potentilla reptans* (Kriechendes Fingerkraut)  
*Primula veris* (Wiesen-Schlüsselblume)  
*Prunella vulgaris* (Kleine Brunelle)  
*Prunus serotina* (Späte Trauben-Kirsche)  
*Prunus spinosa* (Schlehe)

*Pteridium aquilinum* (Adlerfarn)  
*Puccinellia distans* (Salzschwaden)  
*Pyracantha coccinea* (Feuerdorn)  
*Pyrus communis* (Kultur-Birne)  
*Quercus robur* (Stiel-Eiche)  
*Quercus rubra* (Rot-Eiche)  
*Ranunculus acris* (Scharfer Hahnenfuß)  
*Ranunculus bulbosus* (Knolliger Hahnenfuß)  
*Ranunculus ficaria* (Scharbockskraut)  
*Ranunculus repens* (Kriechender Hahnenfuß)  
***Ranunculus sceleratus* (Gift-Hahnenfuß)**  
*Raphanus raphanistrum* (Hederich)  
*Reseda lutea* (Gelbe Resede)  
*Reseda luteola* (Färber-Wau)  
*Rhinanthus minor* (Kleiner Klappertopf)  
*Ribes aureum* (Gold-Johannisbeere)  
*Robinia pseudacacia* (Robinie)  
*Rorippa sylvestris* (Wilde Sumpfkresse)  
*Rosa canina* s. l. (Hunds-Rose)  
*Rosa glauca* (Rotblatt-Rose)  
*Rosa pimpinellifolia* var. *altaica* (Bibernell-Rose)  
*Rosa rugosa* (Kartoffel-Rose)  
*Rosa tomentosa* (Filz-Rose)  
*Rubus armeniacus* (Armenische Brombeere)  
*Rubus caesius* (Kratzbeere)  
*Rubus fabrimontanus* (Schmiedeberger Haselblatt-Brombeere)  
*Rubus grabowskii* (Grabowskis Brombeere)  
*Rubus idaeus* (Himbeere)  
*Rubus laciniatus* (Schlitzblättrige Brombeere)  
*Rubus plicatus* (Falten-Brombeere)  
*Rumex acetosella* (Kleiner Sauerampfer)  
*Rumex crispus* (Krauser Ampfer)  
*Rumex obtusifolius* s. l. (Stumpfbältriger Ampfer)  
***Rumex palustris* (Sumpf-Ampfer)**  
*Rumex thyrsiflorus* (Rispen-Sauerampfer)  
*Sagina procumbens* (Niederliegendes Mastkraut)  
*Salix cinerea* (Grau-Weide)  
*Salix fragilis* (Bruch-Weide)  
*Salix purpurea* (Purpur-Weide)  
*Salix x rubens* = *Salix alba* x *fragilis* (Fahl-Weide)  
***Salvia nemorosa* (Hain-Salbei)**  
*Salvia pratensis* (Wiesen-Salbei)  
*Sambucus nigra* (Schwarzer Holunder)  
*Sanguisorba minor* ssp. *minor* (Kleiner Wiesenknopf i. e. S.)  
*Sanguisorba minor* ssp. *polygama* (Höckerfrüchtiger Wiesenknopf)  
*Saponaria officinalis* (Gewöhnliches Seifenkraut)  
*Saxifraga granulata* (Knöllchen-Steinbrech)  
*Scilla siberica* (Sibirischer Blaustern)  
*Scleranthus annuus* (Einjähriger Knäuel)  
*Scrophularia nodosa* (Knotige Braunwurz)  
*Secale cereale* (Roggen)

*Securigera varia* (Bunte Kronwicke)  
*Sedum acre* (Scharfer Mauerpfeffer)  
*Sedum album* (Weiße Fetthenne)  
***Sedum rupestre* (Felsen-Fetthenne)**  
*Sedum sexangulare* (Milder Mauerpfeffer)  
*Sedum spurium* (Kaukasus-Fetthenne)  
*Senecio inaequidens* (Schmalblättriges Greiskraut)  
*Senecio jacobaea* (Jakobs-Greiskraut)  
***Senecio vernalis* (Frühlings-Greiskraut)**  
*Senecio viscosus* (Klebriges Greiskraut)  
*Senecio vulgaris* (Gewöhnliches Greiskraut)  
***Setaria pumila* (Fuchsrote Borstenhirse)**  
*Setaria viridis* (Grüne Borstenhirse)  
*Silaum silaus* (Wiesensilge)  
*Silene coronaria* (Kronen-Lichtnelke)  
*Silene flos-cuculi* (Kuckucks-Lichtnelke)  
*Silene latifolia* ssp. *alba* (Weiße Lichtnelke)  
***Silene noctiflora* (Acker-Lichtnelke)**  
*Silene nutans* (Nickendes Leimkraut)  
*Silene vulgaris* (Taubenkropf)  
*Silene x hampeana* = *Silene alba* x *dioica* (Bastard zwischen Weißer und Roter Lichtnelke)  
*Sinapis arvensis* (Acker-Senf)  
***Sisymbrium altissimum* (Hohe Rauke)**  
***Sisymbrium loeselii* (Loesels Rauke)**  
*Sisymbrium officinale* (Weg-Rauke)  
*Solanum nigrum* ssp. *nigrum* (Schwarzer Nachtschatten i. e. S.)  
*Solanum nigrum* ssp. *schultesii* (Behaarter Schwarzer Nachtschatten)  
***Solanum physalifolium* (Glanzfrüchtiger Nachtschatten)**  
*Solidago canadensis* (Kanadische Goldrute)  
*Sonchus asper* (Rauhe Gänsedistel)  
*Sonchus oleraceus* (Kohl-Gänsedistel)  
*Spergula arvensis* (Acker-Spark)  
***Spergularia rubra* (Rote Schuppenmiere)**  
***Spergularia salina* (Salz-Schuppenmiere)**  
*Stachys palustris* (Sumpf-Ziest)  
*Stellaria graminea* (Gras-Sternmiere)  
*Stellaria holostea* (Große Sternmiere)  
*Stellaria media* (Gewöhnliche Vogelmiere)  
*Stellaria pallida* (Bleiche Vogelmiere)  
*Symphoricarpos albus* (Gewöhnliche Schneebeere)  
*Symphoricarpos x chenaultii* (Schneebeeren-Bastard)  
*Tanacetum vulgare* (Gemeiner Rainfarn)  
*Taraxacum* sect. *Ruderalia* (Wiesen-Löwenzähne)  
***Teesdalia nudicaulis* (Bauernsenf)**  
***Thesium alpinum* (Alpen-Leinblatt)**  
*Thlaspi arvense* (Acker-Hellerkraut)  
*Thlaspi perfoliatum* (Stengelumfassendes Hellerkraut)  
*Thymus pulegioides* (Arznei-Thymian)  
*Tilia cordata* (Winter-Linde)  
*Torilis japonica* (Gewöhnlicher Klettenkerbel)  
*Trifolium arvense* (Hasen-Klee)

Trifolium campestre (Feld-Klee)  
 Trifolium dubium (Faden-Klee)  
 Trifolium hybridum (Schweden-Klee)  
 Trifolium medium (Mittlerer Klee)  
 Trifolium pratense (Wiesen-Klee)  
 Trifolium repens (Kriechender Klee)  
 Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)  
 Trisetum flavescens (Gewöhnlicher Goldhafer)  
 Triticum aestivum (Saat-Weizen)  
 Tusilago farfara (Huflattich)  
 Urtica dioica (Große Brennnessel)  
 Urtica urens (Kleine Brennnessel)  
 Valeriana procurrens (Kriechender Arznei-Baldrian)  
 Valerianella dentata (Gezählter Feldsalat)  
 Valerianella locusta (Gewöhnlicher Feldsalat)  
 Verbascum densiflorum (Großblütige Königskerze)  
 Verbascum lychnitis (Mehlige Königskerze)  
**Verbascum phoeniceum (Violette Königskerze)**  
 Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)  
**Veronica agrestis (Acker-Ehrenpreis)**  
 Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)  
 Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)  
 Veronica hederifolia (Efeublättriger Ehrenpreis)  
 Veronica persica (Persischer Ehrenpreis)  
 Veronica sublobata (Hecken-Ehrenpreis)  
**Veronica teucrium (Großer Ehrenpreis)**  
 Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)  
 Vicia angustifolia ssp. segetalis (Saat-Futterwicke)  
 Vicia cracca (Vogel-Wicke)  
**Vicia grandiflora (Großblütige Wicke)**  
 Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)  
**Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)**  
 Vicia sepium (Zaun-Wicke)  
 Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)  
 Vicia villosa (Zottige Wicke)  
 Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)  
 Viola hirta (Rauhhaariges Veilchen)  
 Viola odorata (Märzen-Veilchen)  
 Viola wittrockiana (Garten-Stiefmütterchen)  
**Vulpia myuros (Mäuseschwanz-Federschwingel)**

## 8. Arbeitsergebnisse

Da dieses Projekt immer wieder viele positive Reaktionen hervorruft und in ganz Deutschland und darüber hinaus, wie bei oben erwähnten Führung, zunehmend auf Interesse stößt, sollte es ein großer Ansporn sein, dieses zukünftig noch weiter zu optimieren und auf weitere Straßenrandbereiche und Grünflächen auszuweiten. Insgesamt kann aus der mittlerweile 19-jährigen Projektdauer auf Grund des bisher erreichten und den vielfältigen Nutzen für die

Natur hinsichtlich des Artenschutzes und der immensen Bedeutung für den Biotopverbund und auch für die Allgemeinheit wegen der Kostenersparnis und nicht zuletzt aus ästhetischen Aspekten, trotz aller noch vorkommenden negativen Begebenheiten, eine deutlich positive Bilanz gezogen werden.

Insgesamt ist es dem Verfasser des Berichts auch 2017 gelungen das extensive Straßenrand Pflegekonzept bei der Bevölkerung weiterhin überzeugend darzustellen. Im Jahre 2017 gab es, wie in dem in Kap. 6 dargestellten Jahresablauf, trotz erneuter deutlichen Verbesserung gegenüber 2016, weiterhin Mängel zu beobachten. Diese müssen 2018 unbedingt abgestellt werden. Leider wird stellenweise immer wieder viel zu früh oder zum falschen Zeitpunkt und zu oft gemäht und eine stellenweise mangelhafte Mähgutbeseitigung wirkt einer weiteren Ausmagerung der Straßenränder entgegen. Außerdem muss unbedingt die Zunahme von unberechtigten Mäh Eingriffen von Anliegern unterbunden werden.

Schließlich bleibt aber auf Grund der immer wieder auftretenden Probleme auch in Zukunft eine weitere fachliche Begleitung des Projektes dringend notwendig.

## **9. Literatur**

BÖSCHE, H. (1999a): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.

BÖSCHE, H. (1999b): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 1999. - Ber. Naturf. Ges. Bamberg 74: 1 - 7.

BÖSCHE, H. (2000): Bamberger Klimadaten 1996 - 2000. Ber. Naturf. Ges. Bamberg 75: 121 - 130.

BÖSCHE, H. (2001): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2000 und 2001. – Unveröff. Manuskript, Bamberg.

BÖSCHE, H. (2002): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2002. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.

BÖSCHE, H. (2003): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2003. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.

BÖSCHE, H. (2004): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2004. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.

BÖSCHE, H. (2005): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2005. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.

BÖSCHE, H. (2006): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2006. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.

BÖSCHE, H. (2007): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2007. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.

- BÖSCHE, H. (2008): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2008. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2009): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2009. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2010): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2010. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2011): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2011. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2012): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2012. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2013): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2013. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2014): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2014. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2015): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2015. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2016): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2016. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- MERKEL, J. & WALTER, E. (2005): Liste aller in Oberfranken vorkommenden Farn- und Blütenpflanzen - 4. Auflage - Bayreuth.
- STOTTELE, T. & SOLLMANN, A. (1992): Ökologisch orientierte Grünpflege an Straßen. – Schriftenreihe des Hessischen Landesamtes für Straßenbau, Heft 32.